

## **RODELBAHN PRADASCHIER**

Die längste der Welt

### Geschäftsbericht 2010/11



## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **EINLADUNG ZUR 12. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG**

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES .....	2
---	---

### **ORGANE**

ORGANIGRAMM .....	3
VERWALTUNGSRAT .....	3
MITARBEITER .....	4

### **BERICHT DES VERWALTUNGSRATS**

JAHRESBERICHT .....	5
KENNZAHLEN .....	9
FREQUENZEN UND ERTRAG .....	10
FINANZIELLER LAGEBERICHT .....	13
Betriebsergebnis .....	14
Bilanz .....	15
Zusammenfassung und Ausblick .....	16

### **JAHRESRECHNUNG**

BILANZ .....	17
ERFOLGSRECHNUNG .....	18
ANHANG .....	19
Gesetzliche Angaben .....	19
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für wesentliche Einzelpositionen ..	19
Beziehungen zu nahe stehenden Personen .....	19
Erläuterungen zur Bilanz .....	20
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung .....	23
Bericht der Revisionsstelle .....	24

### **PROTOKOLL DER A.O. GENERALVERSAMMLUNG VOM 20.08.2011**

GENERALVERSAMMLUNG .....	25
--------------------------	----

## EINLADUNG ZUR 12. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

**Datum: Samstag, 15. Oktober 2011, um 10.00 Uhr, im Bergrestaurant Pradaschier**

**Zeit: 09.15 Uhr Türöffnung und Zutrittskontrolle / 10.00 Uhr Beginn der GV**

### TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

#### 1. Begrüssung und Feststellungen

#### 2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 2011

#### 3. Geschäftsbericht 2010/2011 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung des Geschäftsberichtes 2010/2011 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates sowie Jahresrechnung 2010/2011 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichts

#### 4. Beschlussfassung über die Behandlung des Bilanzverlustes 2010/2011:

Antrag: Der Jahresverlust ist wie folgt zu behandeln:

Verlustvortrag am 1. Mai 2010	- 1'564'067.00
Jahresverlust 2010/2011	- 470'308.00
Bilanzverlust / Vortrag auf neue Rechnung	- 2'034'375.00

#### 5. Entlastung der verantwortlichen Organe

Antrag: Den verantwortlichen Organen sei für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung zu erteilen.

#### 6. Verschiedenes & Umfrage

Churwalden, 20. September 2011

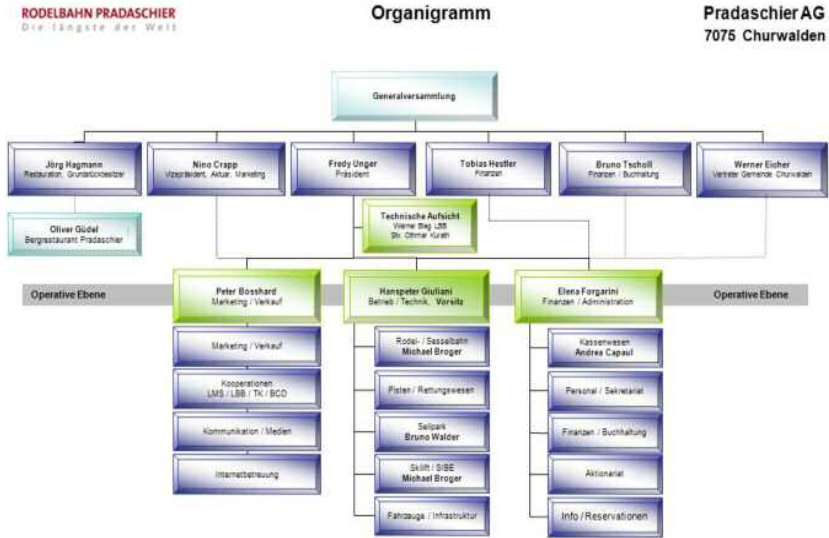
#### Pradaschier AG

Fredy Unger	Nino Crapp
VR-Präsident	VR-Vizepräsident

Die Zutrittskarte berechtigt GV-Teilnehmer zur freien Bergfahrt mit der Sesselbahn und zur Talfahrt mit der Sessel- oder Rodelbahn.

**ORGANE**

**ORGANIGRAMM**



**VERWALTUNGSRAT**

Name	Vorname	Wohnort	Funktion	seit
Unger	Fredy	Valbella	Präsident	16.10.2010
Crapp	Nino	Churwalden	Vizepräsident	26.10.2001
Hagmann	Jörg	Churwalden	Verwaltungsrat	20.10.2007
Hestler	Tobias	Zürich	Verwaltungsrat	22.11.2002
Tscholl	Bruno	Chur	Verwaltungsrat	20.10.2007
Eicher	Werner	Malix	Verwaltungsrat	29.01.2011

# RODELBAHN PRADASCHIER

Die längste der Welt

## MITARBEITER

Name	Vorname	Wohnort	seit / Austritt
<b>Bahnbetrieb</b>			
Baltis	Jürg	Malans	2011
Engvall	Simon	Churwalden	2010
Hemmi	Patrick	Churwalden	1999
Hofer	Christian	Churwalden	2006
Walder	Bruno	Rongellen	1999
<b>Saison- und Teilzeitangestellte</b>			
Altorfer	Ueli	Churwalden	2007/2011
Bicvic	Kata	Churwalden	2007
Brasser	Nino	Churwalden	2010/2011
Brügger	Engelhard	Churwalden	1999
Hemmi	Heinz	Churwalden	1999
<b>Kasse, Teilzeitangestellte</b>			
Capaul	Andrea	Chur	2006
Cloetta	Vreni	Lantsch/Lenz	2008
Kägi	Silvia	Lantsch/Lenz	2010
<b>Buchhaltung, Teilzeitangestellte</b>			
Forgarini	Elena	Chur	2001
<b>Sekretariat</b>			
Agoston	Ornella	Churwalden	2010
<b>Angebote und Verkauf</b>			
Bosshard	Peter	Churwalden	2010
<b>Betriebsleiter</b>			
Giuliani	Hanspeter, BL	Churwalden	2004
Broger	Michael, BLStv.	Churwalden	2010
<b>Technische Aufsicht (gem. Seilbahnverordnung)</b>			
Bieg	Werner, TL	Praden / LBB	2006
Kurath	Othmar, TLStv.	Parpan / LBB	2006

## **BERICHT DES VERWALTUNGSRATS**

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Nachdem bereits im letzten Jahr die Erträge und die Resultate unerfreulich waren, resultiert für das Geschäftsjahr 2010/11 noch einmal eine Verschlechterung mit entsprechendem Einfluss auf das Geschäftsergebnis.

### ***Sommersaison***

Im Sommer 2010 hat sich der Verkehrsertrag leider wiederum verschlechtert. Die Erträge ab ca. 20. Mai bis Mitte Oktober 2010 nahmen um 11.6 % auf CHF 885'300 ab. Ab Mitte Oktober 2010 (nach der letztjährigen Ordentlichen GV) wurde der Betrieb eingestellt. Dadurch konnte ab diesem Zeitpunkt das wichtige Herbstgeschäft leider nicht mehr mitgenommen werden. Während im Vorjahr ab dem 15. Oktober bis zum Sommersaisonende ein Ertrag von über CHF 20'000 erwirtschaftet werden konnte, entfiel der Umsatz im gleichen Zeitraum des Berichtsjahres gänzlich. Dies zeigt einmal mehr die grosse Wetterabhängigkeit unseres Geschäftes – auch im Sommer.

### ***Wintersaison***

Die Wintersaison 2010/11 war eine der schlechtesten in ihrer Geschichte. Unsere Naturschneepiste in der unteren Sektion musste schon relativ früh gesperrt werden und war für den Rest des Winters nicht mehr befahrbar. Obwohl wir im oberen Bereich über sehr gut präparierte Pisten anbieten konnten, blieben die Gäste weitgehend aus. Mit ein Grund war die Tatsache, dass die Piste aus dem Raum Alp Stätz über längere Zeit gesperrt war; die Gäste – insbesondere die Kinderskischulen, welche jeweils zum Mittagessen nach Pradaschier pilgern – haben somit unsere Bahnen nicht frequentieren können.

Auf die Systematik der Verteilung der ‚regionalen‘ Umsätze ist im letzten Bericht des Verwaltungsrates eingegangen worden; eine Wiederholung erübrigt sich. Die Einbussen im vergangenen Winter bestätigen die damals gemachten Aussagen: ....Trotz dieses unerfreulichen Ergebnisses ist die Integration unserer Anlagen in den regionalen Kartenverbund existenziell wichtig und eine für die Gäste wertvolle Ergänzung des gesamten Skiangebotes Lenzerheide – bieten wir doch Naturschneepisten, Abgeschiedenheit und ein tolles vielfältiges und abwechslungsreiches Pistenangebot mit einem traumhaften Rundblick bei der Bergstation des Skilift Windegg an.

Detailliertere Zahlen können dem Finanzbericht unseres Verwaltungsrates Tobias Hestler entnommen werden. Dort finden sich auch sämtliche Kennzahlen einer Bergbahn.

### ***Sicherheit***

Nach den verschiedenen tödlichen Rodelbahnunfällen in den früheren Jahren ist das Thema Sicherheit auf Rodelbahnen immer noch sehr aktuell. Die Sicherheit der Gäste und der Mitarbeiter hat in unserer Unternehmung oberste Priorität. Die folgenden Massnahmen tragen unter anderem zur Sicherheit bei:

- Zertifizierung unserer Unternehmung - Safety in adventures
- konsequente Instruktion und Anleitung der Benutzer der Rodelbahn
- 100%-ige Anschnallkontrolle durch unsere Mitarbeiter
- Periodische Wartung der Fahrzeuge
- Tägliche Prüffahrten zur Feststellung einer einwandfreien Strecke

Im vergangenen Sommer ereigneten sich auf der Rodelbahn zwei Unfälle. Bei einem Zwischenfall handelte es sich um eine Auffahrtskollision, verursacht durch Unachtsamkeit der Fahrer. Trotz korrektem Verhalten unseres Personals resultierte daraus ein Fall für die Rechtsanwälte und endete mit einem Vergleich. Um diese Auffahrtsfälle zu vermeiden – es erfolgt zu unserer Dokumentation eine digitale Aufzeichnung aller Starts und Ankünfte der Fahrer – ist der Einfahtsbereich am Bahnende mit verschiedenen Tafeln, schräg gestellten Stangen und Bändern markiert, um eine möglichst grosse Aufmerksamkeit der Fahrer zu erzeugen.

Der zweite Unfall ereignete sich im oberen Teil der Bahn. Zwei Jugendliche streckten auf einem graden Streckenteil ihre Beine aus dem Rodelschlitten und bemerkten zu spät die herannahende Kurve mit den Schutznetzen. Während der eine sein Bein noch rechtzeitig in den Schlitten heben konnte, brach sich der zweite Schüler das Bein. Auch dieser Unfall hätte vermieden werden können, wenn die Benutzer die deutlich markierten Hinweisschilder und Regeln beachtet hätten. Für die Pradaschier AG hatte dieser Unfall denn auch kein Nachspiel. Für diesen Zwischenfall beorderte der VRP die Polizei auf den Platz, um ein Protokoll aufzunehmen und nachträglichen Entschädigungsklagen vorzubeugen.

Wir sind überzeugt, dass der Sicherheitsstandard unserer Anlage dem Stand der Technik und des Wissens entspricht. Jeder Unfall auf einer Rodelbahn ist ein Unfall zu viel und schadet der Branche und letztendlich unserem Geschäft. Deshalb unterstützen wir jegliche Anstrengungen seitens der Behörden zur Verbesserung der Sicherheit auf Rodelbahnen.

Bei jeder Rodelbahn besteht letztendlich ein Restrisiko und darum ist die korrekte Verhaltensweise der Benutzer das wichtigste und entscheidende Sicherheitselement.

## ***Nachlass-Stundung***

Der Verwaltungsrat hat unmittelbar nach den Neuwahlen an der Generalversammlung vom 16. Oktober 2010 die finanzielle Entwicklung erkannt und begonnen, verschiedene Strategien für eine Sanierung der Pradaschier AG auszuarbeiten. Nach einem unerfreulichen Start in die Wintersaison verschlechterte sich zu Beginn des Jahres 2011 die finanzielle Lage der Gesellschaft rapide. Die Gesellschaft war nunmehr aufgrund der massiv einbrechenden Wintererträge nicht mehr in der Lage die Kosten des laufenden, operativen Betriebes aus eigenen Mitteln zu leisten. Die finanzielle Lage der Gesellschaft wurde an mehreren Verwaltungsrat-Sitzungen im Herbst 2010 und Winter 2010/2011 ausführlich diskutiert. Der Verwaltungsrat beschloss, als Teil der Sanierungs-Strategie, an seiner Sitzung vom 24. Februar 2011 beim zuständigen Bezirksgericht Nachlass-Stundung für die Pradaschier AG zu beantragen. Dieser Schritt war aus Sicht des Verwaltungsrates die einzige Möglichkeit, um sowohl eine ungehinderte Fortführung des laufenden Betriebes zu ermöglichen als auch gleichzeitig Sanierungsmassnahmen einleiten und in Ruhe durchführen zu können.

Der Antrag auf Nachlass-Stundung wurde vom Bezirksgericht Plessur am 24. Mai 2011 genehmigt; bis Ende Oktober 2011 haben wir Zeit, unsere Finanzen zu regeln und dem Gericht einen mehrheitsfähigen Nachlass-Vertrag zu präsentieren.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 2011 haben die Aktionäre einer Kapitalherabsetzung um 50 % zugestimmt. Gleichzeitig wurde einer Aktienkapitalerhöhung um max. CHF 2'500'000 zugestimmt, um damit einerseits die Gläubiger aus dem Nachlass-Verfahren zu befriedigen, andererseits aber auch – bei genügender Zeichnung – etwas Liquidität zu erreichen.

## ***Personelles***

Am 29. Januar 2011 wurden an einer ausserordentlichen GV die bisherigen Verwaltungsräte Nino Crapp, Jörg Hagmann, Tobias Hestler und Bruno Tscholl bestätigt sowie neu Werner Eicher in den Verwaltungsrat gewählt. An der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 2010 konnten diese Wahlen – aus verfahrenstechnischen Gründen – nicht durchgeführt werden.

Da der neue Präsident keine Funktion als Delegierter mehr ausübt, wurde auf operativer Seite eine Neuorganisation eingeführt; die Geschäftsführung besorgt nun ein Team aus drei Personen (siehe Organigramm auf Seite 3 dieses Geschäftsberichts).

Im Namen des Verwaltungsrates

Fredy Unger, Präsident



**FINANZBERICHT**

**GESCHÄFTSJAHR 2010/2011**

**PRADASCHIER AG**

**CHURWALDEN**

**SEPTEMBER 2011**

**TOBIAS HESTLER, VERWALTUNGSRAT**

**KENNZAHLEN**

<b>Sommersaison</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>
Total Anzahl Gäste	56'820	68'223	-16.7%
Anzahl Bergfahrten Sesselbahn	60'635	71'682	-15.4%
Anzahl Rodelfahrten	55'467	66'014	-16.0%
Anzahl Betriebstage	143	150	-4.7%
Verkehrsertrag ( CHF )	885'300	1'001'017	-11.6%
Verkehrsertrag pro Gast ( CHF )	16	15	6.2%

<b>Wintersaison</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/10</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>
Total Anzahl Gäste	14'433	20'281	-28.8%
Anzahl Bergfahrten Sesselbahn	29'919	48'380	-38.2%
Anzahl Rodelfahrten	7'888	4'802	64.3%
Anzahl Fahrten Skilift Windegga	92'941	110'699	-16.0%
Anzahl Betriebstage	101	110	-8.2%
Verkehrsertrag ( CHF )	352'129	591'109	-40.4%
Verkehrsertrag pro Gast ( CHF )	24	29	-16.3%

<b>Geschäftsjahr</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/10</b>	
Ertrag	1'303'834	1'660'199	-21.5%
Betriebsaufwand	1'525'608	1'578'544	-3.4%
Finanzaufwand	85'053	87'874	-3.2%
Operativer Betriebsgewinn ( EBITDA )	-221'774	81'655	-371.6%
Jahresergebnis	-470'307	-216'926	n.v.

**Renditen ( in % des Ertrages )**

Operative Betriebsrendite ( EBITDA )	-17.0%	4.9%
Umsatz-Rendite ( Betriebsgewinn )	-36.1%	-13.7%

**Eigenkapital**

	<b>30.4.2011</b>	<b>30.4.2010</b>	
Eigenkapital ( CHF )	1'795'625	2'265'933	-20.8%
Aktienkapital ( CHF )	3'830'000	3'830'000	0.0%
Eigenkapital-Quote	30.5%	37.7%	

**Verschuldung**

Nettoschulden ( CHF )	3'903'295	3'633'667	7.4%
Verschuldungsfaktor	negativ	44.50	
Zinsdeckungsgrad	negativ	0.93	
Gearing	217%	160%	
(Nettoschulden im Verhältnis zum EK)			

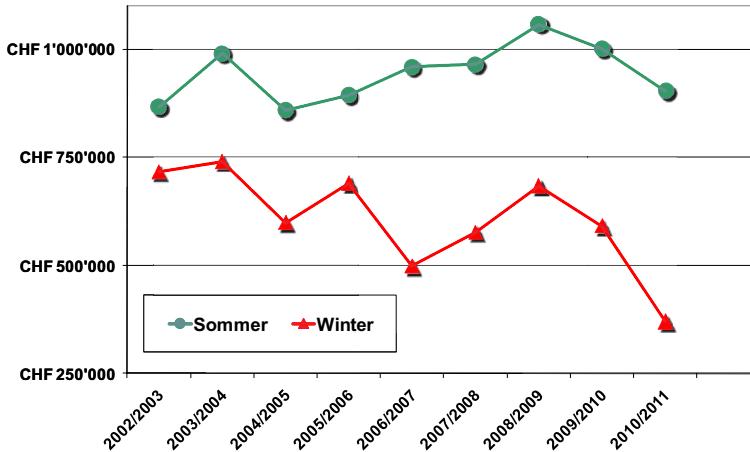
## FREQUENZEN UND ERTRAG

	2010/2011 CHF	Anteil an Ertrag	%- Wachstum gegenüber Vorjahr	2009/2010 CHF	Anteil an Ertrag
Verkehrsertrag Sommer	885'300	68%	-11.6%	1'001'017	60%
Verkehrsertrag Winter	352'129	27%	-40.4%	591'109	36%
Ertrag Pacht Restaurant + Sonstiger Aufwand/Ertrag	66'405	5%	-2.5%	68'074	4%
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'303'834</b>	<b>100%</b>	<b>-21.5%</b>	<b>1'660'199</b>	<b>100%</b>

Im Geschäftsjahr 2010/2011 konnte ein Ertrag in Höhe von 1.303.834 CHF erwirtschaftet werden: die Einnahmen lagen damit minus 21.5% unter dem bereits unerfreulichen Ergebnis des vorangegangenen Geschäftsjahres. Der Geschäftsertrag war damit bereits im zweiten Jahr massiv rückläufig (-21.5% und -7.7% im Jahr 2009/2010) nach einer Reihe von Jahren mit steigenden und positiven Geschäftsergebnissen (plus 10.4% im Jahr 2008/2009 und plus 6% im Jahr 2007/2008). Die Sonstigen Einnahmen waren aufgrund von Änderungen im Verkauf der „Keycards“ leicht rückläufig.

Die folgende Graphik zeigt die Umsatzentwicklung seit Bestehen der Pradaschier AG: Der Ertrag in der Sommersaison ging um minus 11.6% zurück nachdem bereits in der Vorsaison (2009) ein leichter Rückgang in Höhe von minus 4.2% zu verzeichnen gewesen war. Der Verkehrsertrag im Sommer lag damit leicht unter dem langjährigen Durchschnitt. Das „Sorgenkind Wintergeschäft“ hat sich im vergangenen Geschäftsjahr dramatisch verschlechtert: In der Wintersaison 2010/2011 war nach einer bereits unerfreulichen Vorsaison ein dramatischer Ertragseinbruch in Höhe von minus 40.4% zu verzeichnen. Die Pradaschier AG erwirtschaftet damit fast 70% ihres Ertrages in den Sommermonaten: der Sommerbetrieb ist damit zur eigentlichen Stütze und zum Kern des Betriebes geworden, während für den Winterbetrieb alternative Konzepte gesucht werden müssen, um ein Überleben der Gesellschaft zu sichern.

**Entwicklung Geschäftsertrag letzte 10 Jahre**



Die folgende Frequenz- und Umsatzanalyse der **Sommersaison** zeigt – aufgrund der wetterbedingt schlechten Saison – eine deutliche Reduktion der Gästezahlen und damit einhergehend eine analoge Reduktion der Fahrten mit der Sessel- wie auch der Rodelbahn. Die Anzahl Betriebstage gingen aufgrund der verkürzten Herbstsaison leicht zurück. Aufgrund von Preis-Erhöhungen resultierte eine Erhöhung des Gästeertrages pro Gast in Höhe von CHF 15 im Sommer 2009 auf CHF 16 pro Gast im Sommer 2010. Der Verkehrsertrag im Sommer betrug 885'300 CHF und lag damit – trotz des dramatischen Rückgangs der Gästezahl um über 16 Prozent „nur“ 10 Prozent unter dem Durchschnittsertrag der letzten 5 Jahre.

<b>Sommersaison</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>
Total Anzahl Gäste	56'820	68'223	-16.7%
Anzahl Bergfahrten Sesselbahn	60'635	71'682	-15.4%
Anzahl Rodelfahrten	55'467	66'014	-16.0%
Anzahl Betriebstage	143	150	-4.7%
Verkehrsertrag ( CHF )	885'300	1'001'017	-11.6%
Verkehrsertrag pro Gast ( CHF )	16	15	6.2%

# RODELBAHN PRADASCHIER

Die längste der Welt

Die Daten der **Wintersaison** zeigen den wetterbedingt und wie im Bericht des VR-Präsidenten bereits dargelegt massiven Rückgang der Gästezahl in Höhe von minus 29% im Vergleich zur Vorsaison. Der Rückgang der Skilift-Fahren war etwas weniger drastisch, allerdings sind die Anzahl Fahrten mit der Sesselbahn durch die schlechte Schnee-Situation in den unteren Lagen um fast 40% eingebrochen. Somit resultierte ein Rückgang des Verkehrsertrages um minus 40.4% auf CHF 352'129. Die Wintersaison 2010/2011 lag damit massiv unter dem Durchschnittsertrag der letzten 5 Jahre in Höhe von rund 605'000 CHF. Der Ertrag pro Gast ging – vor allem aufgrund des frequenzbedingten geringeren Anteils am regionalen Pool – auf CHF 24 zurück.

<b>Wintersaison</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/10</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>
Total Anzahl Gäste	14'433	20'281	-28.8%
Anzahl Bergfahrten Sesselbahn	29'919	48'380	-38.2%
Anzahl Rodelfahrten	7'888	4'802	64.3%
Anzahl Fahrten Skilift Windegga	92'941	110'699	-16.0%
Anzahl Betriebstage	101	110	-8.2%
Verkehrsertrag ( CHF )	352'129	591'109	-40.4%
Verkehrsertrag pro Gast ( CHF )	24	29	-16.3%



**jeden Mittwoch**  
**50%**  
auf allen  
Pradaschier eigenen  
Tages-  
Vormittags- und  
Nachmittagskarten

[www.lenzerheide-rodeltbahn.ch](http://www.lenzerheide-rodeltbahn.ch)

Winteraktion 2010/11

## FINANZIELLER LAGEBERICHT

### Betriebsergebnis

Im Geschäftsjahr 2010/2011 konnte ein Betriebsertrag in Höhe von CHF 1'303'834 und somit ein deutlicher Rückgang um minus 21.5% im Vergleich mit dem vorangegangenen Geschäftsjahr verzeichnet werden. Gleichzeitig konnten die Betriebs-Ausgaben um 3.4% auf CHF 1'525'608 leicht gesenkt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren – entgegen der langfristigen Planung – weiterhin erhöhte Aufwendungen für den Unterhalt und damit langfristigen Erhalt der Anlagen erforderlich. Die Ausgaben – die durch den erhöhten Unterhaltsaufwand über der langfristigen Planung lagen – in Kombination mit dem massiv eingebrochenen Ertrag resultieren in einem zum ersten Mal negativen operativen Betriebsverlust (EBITDA) von CHF – 221'774. Die operative Betriebsrendite (EBITDA im Verhältnis zum Betriebsertrag) beträgt damit minus 17% (nach plus 4.9% im Vorjahr).

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der **Betriebsausgaben**.

Betriebsaufwand	2010/2011 CHF	Anteil am Aufwand	Veränderung gegenüber Vorjahr	2009/2010 CHF
Übriger Warenaufwand	19'897	1%	49%	13'378
Personalaufwand	829'723	54%	6%	782'753
Übriger Betriebsaufwand	253'312	17%	-23%	328'318
Unterhalt Betriebsanlagen	240'072	16%	15%	209'239
Verwaltungsaufwand	77'412	5%	-42%	133'041
Werbeaufwand	105'192	7%	-6%	111'815
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'525'608</b>	<b>100%</b>	<b>-3%</b>	<b>1'578'544</b>
davon Lagerentnahmen	87'754			
<b>Betriebsaufwand (Cash)</b>	<b>1'437'854</b>		<b>-9%</b>	<b>1'578'544</b>

**Personalaufwand:** Der Personalaufwand stieg um 6% im Vergleich zum Vorjahr an und betrug CHF 829'723. Der Anstieg wurde verursacht durch Neuorganisationen im Betrieb sowie durch einmalig erhöhte Sozialleistungen aufgrund von Nachverrechnungen aus den Vorjahren sowie Schlussabrechnungen der Sozialkassen nach der Pensionierung eines langjährigen Angestellten. Der im Herbst 2010 neugewählte Verwaltungsrat hat bereits im Laufe des Geschäftsjahres korrigierende Massnahmen ergriffen, deren finanzielle Auswirkungen jedoch erst im folgenden Geschäftsjahr ersichtlich sein werden. Löhne, Gehälter und Lohnnebenkosten verursachten 54% des Betriebsaufwandes.

**Übriger Betriebsaufwand:** Der übrige Betriebsaufwand konnte dank Neuregelung der Parkplatz-administration sowie der wetterbedingt reduzierten Pisten-Präparation wie auch einer reduzierten Betriebstätigkeit (Reduktion der Anzahl Betriebstage) deutlich um insgesamt minus 23% gesenkt werden. Der übrige Betriebsaufwand verursachte 17% des Betriebsaufwandes.

**Unterhalt Betriebsanlagen:** Im Geschäftsjahre 2010/2011 mussten 240'072 CHF für Reparaturen und den Unterhalt der Betriebsanlagen aufgewendet werden. Für die Sesselbahn mussten insgesamt CHF 131'302 (oder rund 30% mehr als im vorherigen Geschäftsjahr) aufgewendet werden, da weitere Revisionen gemäss gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt werden mussten. Für den Unterhalt der Rodelbahn wurden CHF 36'386 (Vorjahr: CHF 31'308) aufgewendet. Am Skilift Windegga wurden Ersatzinvestitionen durchgeführt: die Aufwendungen betragen insgesamt CHF 43'935 (davon in der Bilanz aktiviert 27'000 CHF). Weiterhin betragen die Aufwendungen für den Unterhalt des Bergrestaurant (Sanierung Terrasse) CHF 62'231 (davon aktiviert 53'000 CHF). Die Kosten für den Unterhalt der Pistenfahrzeuge gingen deutlich zurück und betragen CHF 5'724. Ein Grossteil der Ersatz-Teile konnte aus vorhandenen Lagerbeständen verwendet werden: aus Sicht des Verwaltungsrates war der Lager-Bestand an Ersatzteilen überhört und wurde damit auf ein langfristig sinnvolles Niveau reduziert. Gleichzeitig entlastete die Lagerreduktion den Liquiditäts-Bedarf.

**Verwaltungsaufwand:** Der Verwaltungsaufwand betrug CHF 77'411. Der signifikante Rückgang im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Neuorganisation der Geschäftsleitung, aus den ergriffenen Spar-Massnahmen sowie aus dem Verzicht der Verwaltungsräte auf das ihnen gemäss Reglement zustehenden Honorars für die Tätigkeit im Verwaltungsrat.

**Werbeaufwand:** Der Werbeaufwand konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr auf CHF 105'192 gesenkt werden.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 wurde ein **operativer Betriebsverlust vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)** in Höhe von CHF- 221'774 erwirtschaftet.

**Finanzaufwand:** Der Finanzaufwand (Zinsen für Fremdkapital) sank leicht auf CHF 85'053 (im Vorjahr CHF 87'874). Die durchschnittliche Verzinsung und damit die Kosten für die Pradaschier AG verbleiben auf einem tiefen Niveau in Höhe von 2.5% des Fremdkapitals (Vorjahr 2.7%).

Im Geschäftsjahr 2010/2011 wurden **Abschreibungen** in Höhe von CHF 119'270 vorgenommenen. Die gesamten Anlagen sind somit nun mit 59% des ursprünglichen Anschaffungswertes bilanziert. Weitere Details zu allen Anlagen können dem Anlagespiegel entnommen werden.

Aus dem Geschäftsjahr 2010/2011 resultiert ein **Jahresverlust** in Höhe von CHF - 470'307.

**Bilanz**

Aus dem negativen operativen Ergebnis resultiert eine weitere Verschlechterung der Eigenkapital-Kennzahlen: Die **Eigenkapitalquote** sank um 7.2 Prozentpunkte und beträgt nun zum Bilanzstichtag 30.5%.

Die **Netto-Schulden** stiegen – aufgrund des unerfreulichen operativen Ergebnisses – im Laufe des Geschäftsjahres um 7.4% und betragen zum Bilanzstichtag CHF 3'903'295.

<b>Eigenkapital</b>	<b>30.4.2011</b>	<b>30.4.2010</b>	
Eigenkapital ( CHF )	1'795'625	2'265'933	-20.8%
Aktienkapital ( CHF )	3'830'000	3'830'000	0.0%
Eigenkapital-Quote	30.5%	37.7%	
<b>Verschuldung</b>			
Nettoschulden ( CHF )	3'903'295	3'633'667	7.4%
Verschuldungsfaktor	negativ	44.50	
Zinsdeckungsgrad	negativ	0.93	
Gearing	217%	160%	
(Nettoschulden im Verhältnis zum EK)	<hr/>		

Dem Aktienkapital in Höhe von CHF 3'830'000 steht per 30.April 2011 unter Einschluss des Verlust des laufenden Geschäftsjahres ein Verlustvortrag in Höhe von CHF 2'034'275 gegenüber und überschreitet damit die gesetzliche Schwelle von 50%, die für eine Einleitung von Sanierungsmassnahmen bindend ist. Diese Situation wurde vom Verwaltungsrat frühzeitig erkannt, so dass er die notwendigen Sanierungsschritte mit seinem Beschluss vom 24. Februar 2011 frist- und formgerecht eingeleitet hat. Der Antrag auf Nachlass-Stundung wurde vom Bezirksgericht Plessur am 24. Mai 2011 genehmigt. Weiterhin haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 2011 die Aktionäre einer Kapitalherabsetzung um 50% zugestimmt. Gleichzeitig wurde einer Aktienkapitalerhöhung um max. CHF 2'500'000 zugestimmt.



## Zusammenfassung und Ausblick

An der Generalversammlung der Pradaschier AG im Oktober 2010, wie auch im Geschäftsbericht 2009/2010, habe ich Sie bereits über den unerfreulichen Geschäftsverlauf der letzten Saisons sowie die angespannte Liquiditätssituation und die damit zusammenhängenden Risiken für eine Fortführung des Geschäftsbetriebes wie folgt informiert:

*„Der Kapitaldienst (d.h. Zinszahlungen sowie Rückzahlungen gemäss den Verträgen) kann in Jahren mit „normalem Wetter“ und ohne einmalige Aufwendungen somit geleistet werden: sollten Geschäftsjahre mit ausserordentlich schlechten Einnahmen (z.B. wetterbedingt) oder mit hohen Ausgaben (z.B. ausserordentliche Reparaturen) erhäuft auftreten (oder sich zwei solche Jahre wiederholen) ist die Pradaschier AG auf neues Kapital sowie weitere Sanierungsmassnahmen angewiesen.“*

(Zitat Geschäftsbericht Pradaschier AG 2009/2010)

Leider ist im Laufe des letzten Geschäftsjahres damit genau diese unerfreuliche Situation eingetreten: auch im weiteren Verlauf der Sommersaison 2010 wie auch in der Wintersaison 2010/2011 zeigten sich keine Ertrags-Verbesserungen, sondern dramatische Verschlechterungen. Die ohnehin bereits angespannte Situation wurde noch verschlimmert durch Darlehenskündigungen einzelner Darlehensgeber. Weiterhin waren unumgängliche Reparaturen am Bergrestaurant wie am Skilift notwendig. Dies verschlechterte die Liquiditäts-Situation der Pradaschier AG derart, dass im Winter 2011 selbst die laufenden Rechnungen aus dem operativen Betrieb nicht mehr bezahlt werden konnten.

Die Sanierungsbemühungen der Vorjahre wie auch die Verbesserungen im operativen Geschäft, die in den Vorjahren ersichtlich waren, reichten nicht aus, um ein mittelfristiges Überleben der Gesellschaft zu sichern. Nur mit weiteren Massnahmen (laufende Sanierung, Nachlass und Kapitalerhöhung, verstärkte Zusammenarbeit mit benachbarten Bahnen auf operativer Ebene, strategische Zusammenlegung der operativen Ebenen bis eventuell hin zu einer Fusion) wird es gelingen, das herrliche Winter- und Sommergebiet den Einheimischen und Gästen weiterhin zur Verfügung stellen zu können.

Tobias Hestler  
Verwaltungsrat

**BILANZ**

		30.04.2011		30.04.2010	
<b>Aktiven</b>	<i>Anhang</i>	CHF		CHF	
Flüssige Mittel		11'689		17'458	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7'022		8'021	
Übrige Forderungen		10'923		5'371	
Warenvorräte	2	121'556		209'310	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		54'050		70'880	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>205'240</b>	<b>3.5%</b>	<b>311'040</b>	<b>5.2%</b>
Sesselbahn Pradaschier		2'348'000		2'386'223	
Skilift Windegga		58'000		37'000	
Rodelbahn		2'190'000		2'199'828	
Seilpark		100'000		107'000	
Bergrestaurant Pradaschier		800'000		765'325	
Informatik & Infrastruktur		25'001		7'060	
Gebäude		69'000		78'000	
Möbiliar & Kleininventar		20'002		23'093	
Maschinen & Fahrzeuge		63'000		89'044	
<b>Total Anlagevermögen</b>	1	<b>5'673'003</b>	<b>96.5%</b>	<b>5'692'573</b>	<b>94.8%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'878'244</b>	<b>100.0%</b>	<b>6'003'614</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>		<b>30.04.2011</b>		<b>30.04.2010</b>	
		CHF		CHF	
Kreditoren	4	656'955		363'169	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5	328'737		323'962	
Langfristige Verbindlichkeiten	6	2'929'292		2'963'994	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		167'635		86'556	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>4'082'619</b>	<b>69.5%</b>	<b>3'737'681</b>	<b>62.3%</b>
Aktienkapital		3'830'000.0		3'830'000.0	
Bilanzverlust	7	-2'034'375		-1'564'067	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1'795'625</b>	<b>30.5%</b>	<b>2'265'933</b>	<b>37.7%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>5'878'244</b>	<b>100.0%</b>	<b>6'003'614</b>	<b>100.0%</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	<u>Abschluss 2010 / 2011</u>		<u>vs VJ</u>		<u>Abschluss</u>	
	<u>CHF</u>	<u>%</u>			<u>2009/2010</u>	<u>%</u>
Verkehrsertrag (netto)	1'237'429		-22.3%		1'592'125	
Pachtertrag Restaurant und Sonstiger Ertrag	66'405				68'074	
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'303'834</b>	<b>100.0%</b>	<b>-21.5%</b>		<b>1'660'199</b>	<b>100.0%</b>
<b>Aufwand</b>						
Übriger Warenaufwand	19'897				13'378	
Personalaufwand	829'723				782'753	
Übriger Betriebsaufwand	253'312				328'318	
Unterhalt Betriebsanlagen	240'072				209'239	
Verwaltungsaufwand	77'412				133'041	
Werbeaufwand	105'192				111'815	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'525'608</b>	<b>117.0%</b>	<b>-3.4%</b>		<b>1'578'544</b>	<b>95.1%</b>
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-221'774</b>	<b>-17.0%</b>			<b>81'655</b>	<b>4.9%</b>
Abschreibungen	119'270				200'000	
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-341'044</b>	<b>-26.2%</b>			<b>-118'345</b>	<b>-7.1%</b>
Finanzertrag	34				56	
Finanzaufwand	85'053		-3.2%		87'874	
<b>Betriebsgewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>-426'063</b>	<b>-32.7%</b>			<b>-206'163</b>	<b>-12.4%</b>
Steuern	20'507				20'859	
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>-446'570</b>	<b>-34.3%</b>			<b>-227'022</b>	<b>-13.7%</b>
Ausserordentlicher Ertrag	11				16'978	
Ausserordentlicher Aufwand	23'748				6'882	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-470'307</b>	<b>-36.1%</b>			<b>-216'926</b>	<b>-13.1%</b>

**ANHANG**

**Gesetzliche Angaben**

	<b>30.04.2011</b>	<b>30.04.2010</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
1. Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
<i>Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven:</i>		
Parzelle 948/GZ-Plan 6 Gemeinde Churwalden	3'630'000	3'630'000
Pfandbelastung nominell	3'630'000	3'630'000
Beanspruchung gemäss Darlehensvertrag	3'000'000	3'000'000
<i>Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:</i>		
3'060 m Wiegand-Alpine-Coaster, 60 Schlitten	1'150'000	1'150'000
2. Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten		
Nicht fällige Leasingraten	0	0
3. Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien (inkl. Stationsbauten)	2'823'000	2'823'000
Maschinen, Einrichtungen und Bahnanlagen	8'900'000	8'900'000

Basierend auf Art. 663b OR bestehen per Bilanzstichtag keine weiteren ausweispflichtigen Positionen. Der Jahresabschluss der Pradaschier AG entspricht den obligationsrechtlichen Vorschriften.

***Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für wesentliche Einzelpositionen***

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer der Sachanlagen beträgt zwischen 4 Jahren (z.B. Informatik) und 40 Jahren (Gebäude). Die Vorräte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert.

***Beziehungen zu nahe stehenden Personen***

**Verwaltungsrat**

Alle Verwaltungsräte sind Aktionäre der Pradaschier AG. Weiterhin haben Mitglieder des Verwaltungsrates der Pradaschier AG langfristige Darlehen zur Verfügung gestellt.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagespiegel

Investitionsarten	Anschaffungswerte		Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.05.2010	Zugänge 30.04.2011	Stand 01.05.2010	Ab- schreibung 30.04.2011	Stand 30.04.2011	Stand 30.04.2011	% zum AW
Sesselbahn Pradaschier	3'815'980	0	1'429'756	38'224	1'467'980	2'348'000	61.53%
Skiifft Windegga	5'7813	27'000	2'0813	6'000	26'813	58'000	68.39%
Rodelbahn	3'532'948	0	1'333'119	9'829	1'342'948	2'190'000	61.99%
Seilpark / Spielplatz	1'551'156	0	481'156	7'000	551'156	1'000'000	64.45%
Bergrestaurant Pradaschier	1'029'861	53'000	264'536	18'325	282'861	800'000	73.88%
Informatik & Infrastruktur	332'463	19'700	328'369	-1'207	327'162	25'001	7.10%
Gebäude	112'046	0	34'046	9'000	43'046	69'000	61.58%
Möbiliar & Kleininventar	152'752	0	115'753	16'997	132'750	20'002	13.09%
Maschinen & Fahrzeuge	297'023	0	218'921	15'102	234'023	63'000	21.21%
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>9'486'042</b>	<b>99'700</b>	<b>3'793'469</b>	<b>119'270</b>	<b>3'912'739</b>	<b>5'673'003</b>	<b>59.18%</b>

**2. Warenvorräte**

	30.04.2011 CHF	30.04.2010 CHF
Ersatzteile Bahnanlagen, Infrastruktur und Kassasysteme	121'556	209'309
<b>Total Warenvorräte</b>	<b>121'556</b>	<b>209'309</b>

**3. Finanzanlagen**

	30.04.2011 CHF	30.04.2010 CHF
Beiligungen	1	1
Eigene Aktien	12'000	12'000
Rückstellung eigene Aktien	-12'000	-12'000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**4. Kreditoren**

	30.04.2011 CHF	30.04.2010 CHF
Lieferanten-Kreditoren	481'796	200'824
Kreditoren Verwaltungsrat und Ehemalige Verwaltungsräte	175'159	162'345
<b>Total Kreditoren</b>	<b>656'955</b>	<b>363'169</b>

**5. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**

	30.04.2011 CHF	30.04.2010 CHF
Mehrwertsteuer	64'566	22'941
Leasing-Verbindlichkeiten	34'171	71'021
Kontokorrent-Kredit Gemeinde	230'000	230'000
<b>Total Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>328'737</b>	<b>323'962</b>

# RODELBAHN PRADASCHIER

Die längste der Welt

## 6. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	30.04.2011 CHF	30.04.2010 CHF
Investitionshilfe Darlehen Bund	17'400	120'300
Darlehen Private	286'149	286'149
Darlehen Wiegand	504'443	530'645
Darlehen / Investitionshilfe-Vorschuss Gemeinde Churwalden	2'121'300	2'026'900
<b>Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'929'292</b>	<b>2'963'994</b>

## 7. Bilanzverlust

	30.04.2011 CHF	30.04.2010 CHF
Verlustvortrag	-1'564'067	-1'347'141
Verlust laufendes Geschäftsjahr	-470'308	-216'926
<b>Total Bilanzverlust</b>	<b>-2'034'375</b>	<b>-1'564'067</b>



**50% Aktion**  
jeden Mittwoch auf Skitageskarten (ohne Familien Skitageskarten)

**RODELBAHN PRADASCHIER**  
Die längste der Welt

Bergbahnen Pradaschier  
**Neu**  
**Familien**  
**Skitageskarten**  
für  
**CHF 90.00**

[www.lenzerheide-rodelbahn.ch](http://www.lenzerheide-rodelbahn.ch) 

Winteraktion 2011/12

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 1. Übriger Ertrag

	2010/2011 CHF	2009/2010 CHF
Warenertag	1'806	4'763
Werbeertrag	0	0
Leistung für Dritte	167	730
Pachtzins Bergrestaurant	66'000	66'000
Kursdifferenzen	-1'567	-3'420
<b>Total Übriger Betriebsertrag</b>	<b>66'406</b>	<b>68'074</b>

### 2. Personalaufwand

	2010/2011 CHF	2009/2010 CHF
Löhne und Gehälter	691'822	667'261
Sozialleistungen	127'462	105'777
Sonstiger Personalaufwand	10'439	9'714
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>829'723</b>	<b>782'752</b>

### 3. Übriger Betriebsaufwand

	2010/2011 CHF	2009/2010 CHF
Leistung durch Dritte	4'092	3'555
Miete	-20'413	41'977
Bau- und Durchleitungsrechte	74'852	71'336
Versicherungen	58'300	57'776
Gebühren und Abgaben	7'208	6'842
Beiträge und Zuwendungen	21'187	16'623
Energie- und Verbrauchsstoffe	102'271	125'683
Entsorgung/Reinigung	4'769	2'268
Sonstiger Betriebsaufwand	1'046	2'258
<b>Total Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>253'312</b>	<b>328'318</b>

### 4. Finanzaufwand

	2010/2011 CHF	2009/2010 CHF
Zinsen	83'556	86'531
Kommissionen	553	543
Sonstiger Finanzaufwand	944	800
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>85'053</b>	<b>87'874</b>

## Bericht der Revisionsstelle

 Mitglied der Treuhand-Kammer

A member of TORUS International  
Consultants Association

an die  
Generalversammlung der  
**Pradaschier AG**  
7075 Churwalden

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Pradaschier AG für das am 30. April 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Chur, 15. Juli 2011 B/od

**CALANDA Treuhand AG**



Beat Baikhardt  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



ppa Fabian Baikhardt  
lic. iur. und dipl. Steuerexperte  
zugelassener Revisor

Jahresrechnung

Protokoll

der 13. ausserordentlichen Generalversammlung der PRADASCHIER AG  
vom 20. August 2011 um 10:20 Uhr im Bergrestaurant Pradaschier

Anwesend: Fredy Unger, VR-Präsident, als Vorsitzender  
Nino Crapp, VR-Vizepräsident  
Werner Eicher, Mitglied des VR  
Vertreter der politischen Gemeinde Churwalden  
Jörg Hagmann-Candraja, Mitglied des VR  
Vertreter der Alpgenossenschaft Pradaschier  
Tobias Hestler, Mitglied des VR  
Bruno Tscholl, Mitglied des VR

Sachwalter: BMU Treuhand Chur, Peter Wettstein

Notar: Gian Reto Zinsli, RA und Notar

Revisionsstelle: Beat Baikhardt, Calanda Treuhand AG, Chur

Protokoll: Nino Crapp

Stimmbüro: Elena Forgarini

Traktanden

- 1. Begrüssung und Konstituierung**
- 2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2011**
- 3. Orientierung über die vorgesehene Sanierung**
- 4. Kapitalherabsetzung**

*Antrag des Verwaltungsrates:*

*Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von CHF 3'830'000.00 auf CHF 1'915'000.00 durch Reduktion des Nennwerts sämtlicher Aktien von bisher CHF 100.00 auf neu CHF 50.00*

- 5. Ordentliche Kapitalerhöhung**

*Antrag des Verwaltungsrates:*

*Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um maximal CHF 2'500'000.00 erhöht und es werden max. 50'000 neue Namenaktien zur CHF 50.00 Nennwert und Erwerbspreis ausgegeben.*

*Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren, und zwar von den Nachlassgläubigern der Gesellschaft durch Verrechnungen mit ihren Forderungen gemäss vorgesehenem Nachlassvertrag und von anderen neuen Aktionären durch Bareinzahlungen.*

*Die neuen Aktien sind nicht öffentlich zur Zeichnung anzubieten und das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ist aufgehoben.*

*Die statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit gelten auch für die neuen Aktien.*

- 6. Varia und Umfrage.**

## Generalversammlung

### 1. Begrüssung und Konstituierung

Der Vorsitzende Verwaltungsratspräsident Fredy Unger begrüsst und weist auf die Unumgänglichkeit der anstehenden Sanierung hin. Er stellt fest, dass die Einladung zur a.o. GV fristgerecht und nach Statuten erfolgt ist. Es sind keine Anträge z.Hd. der GV eingegangen. Die a.o. GV ist beschlussfähig. Er erläutert das Verfahren bei der Stimmabgabe mit den Stimmcoupons, welche entsprechend den relevanten Traktanden nummeriert sind. Bei der Stimmabgabe muss auf dem Coupon entweder ein Ja oder ein Nein stehen. Kein Vermerk heisst Stimmenthaltung. Er weist zudem hin, dass die gültige Traktandenliste auf dem Stimmzettel aufgedruckt ist, und nach dieser verfahren und abgestimmt wird. Die Traktandenänderung wurde gemäss den Ausführungen des Notars Gian Reto Zinsli in Bezug auf das Traktandum 5 erforderlich ( Wechsel von genehmigter Kapitalerhöhung zu ordentlicher Kapitalerhöhung.) Die Vorabklärungen mit dem Handelsregisteramt GR haben ergeben, dass bei einer Kapitalherabsetzung generell nur eine ordentliche Kapitalerhöhung möglich ist. Also braucht es zur vorgesehenen Sanierung die ordentliche Kapitalerhöhung. In Bezug auf die ursprüngliche Traktandierung sind die Auswirkungen des Wechsels gemäss den Ausführungen der Notars marginal, da

- Alle für die Aktionäre wichtigen „Eck-Angaben“ zur Kapitalerhöhung im SHAB Publikationstext enthalten und gleich sind, ob es um eine ordentliche oder genehmigte Kapitalerhöhung geht.
- Aktienübernahmen und Liberierungen durch die Nachlassgläubiger sind bei jeder Kapitalerhöhungsart gleich vorgegeben (Nachlassvertrag)
- Was die Vollzugszeit betrifft, bringt die ordentliche Kapitalerhöhung keine Verzögerung gegenüber genehmigter Kapitalerhöhung.

Folglich lässt der Vorsitzende zuerst über die geänderte Traktandenliste gemäss dem Stimmzettel abstimmen.

*Die Abstimmung zur Traktandenänderung (Coupon 1) ergibt folgendes Resultat: keine Nein Stimmen und keine Enthaltungen, sodass die Traktandenänderung einstimmig angenommen wurde.*

Die Präsenz lautet wie folgt:

Total mögliche Stimmrechte	38300
Anwesende Aktionäre	98
Anwesende Aktionäre	
Anzahl eigene Stimmrechte	14157
Anwesende Aktionäre	
Anzahl vertretene Stimmrechte	560
Total Stimmrechte	14717
Stimmrechte in %	38.425%
Absolutes Mehr	7359
Zwei Drittel Mehr	9812

*Beschluss: gegen die Feststellungen und die Präsenz werden keine Einwände erhoben.*

### 2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2011

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2011 wird wie auf der Homepage der Pradaschier AG publiziert, ohne Anträge auf Änderungen zur Kenntnis genommen.

### 3. Orientierung über die vorgesehene Sanierung

Der Vorsitzende informiert über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit der Sanierung. Die Gründe für die anstehende Sanierung sind schon mehrfach aufgezeigt worden. Die Nachlass-Stundung ist bis Ende Oktober 2011 durch das Bezirksgericht Plessur bewilligt worden. Am 11. Oktober 2011 findet die Gläubigerversammlung statt, sofern an dieser GV die Zustimmung zur

Sanierung erfolgt. VR Tobias Hestler dokumentiert die Situation mittels der Zahlen, welche auch an der ordentlichen GV im Oktober präsentiert werden. Der Sachwalter Peter Wettstein informiert grundsätzlich über das Nachlassverfahren und dessen Wirkung. VR Werner Eicher als Vertreter der politischen Gemeinde Churwalden weist darauf hin, dass mit der Zustimmung zum Nachlassvertrag der Gemeindevorstand ein klares Signal gesetzt hat, dass die Pradaschier AG nicht in den Konkurs gehen soll. Zudem hat die Gemeinde zur Sicherung der April-Löhne einen Massakredit gesprochen. Im Zusammenhang mit der Orientierung fallen verschiedene Aktionärsvoten, welche so weit möglich beantwortet wurden.

#### **4. Kapitalherabsetzung**

Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von CHF 3'830'000.00 auf CHF 1'915'000.00 durch Reduktion des Nennwerts sämtlicher Aktien von bisher CHF 100.00 auf neu CHF 50.00

Revisor Beat Baikhardt erläutert, dass er als Revisor dieser Kapitalherabsetzung zustimmen kann, da keine Gläubigerschädigung vorliege.

*Beschluss: Der Kapitalherabsetzung (Coupon 4) wird wie folgt zugestimmt:*

Ja Stimmen	14647
Nein Stimmen	1
Enthaltungen	69

#### **5. Ordentliche Kapitalerhöhung**

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um maximal CHF 2'500'000.00 erhöht und es werden max. 50'000 neue Namenaktien zur CHF 50.00 Nennwert und Erwerbspreis ausgegeben.

Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren, und zwar von den Nachlassgläubigern der Gesellschaft durch Verrechnungen mit ihren Forderungen gemäss vorgesehenem Nachlassvertrag und von anderen neuen Aktionären durch Bareinzahlungen.

Die neuen Aktien sind nicht öffentlich zur Zeichnung anzubieten und das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ist aufgehoben.

Die statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit gelten auch für die neuen Aktien.

Notar Gian Reto Zinsli hält in seinen Ausführungen unter anderem fest, dass sich eine Festlegung des Beginns der Dividendenberechtigung der neuen Aktien erübrigt, weil die Gesellschaft weder für die Jahre 2010 und 2011 noch für die nächste Zukunft Dividenden zu leisten vermag. Zudem kann das Bezugsrecht der Aktionäre nicht ausgeübt werden, da die Kapitalerhöhung eine Sanierungsmassnahme im Rahmen des laufenden Nachlassverfahrens darstellt, welche bei Beibehaltung des Bezugsrechts nicht durchgeführt werden könnte. Das heisst aber nicht, dass den Aktionären verwehrt ist, im Rahmen der Bareinlagen, Aktien zu zeichnen. Sie können sich entsprechend beim Verwaltungsrat melden. Die Durchführung des Nachlassverfahrens verbunden mit dem zeitlichen Druck erlauben es nicht, sämtliche Aktionäre zur Ausübung ihres Bezugsrechts einzuladen. Deshalb erfolgt die umfassende Information an dieser ausserordentlichen Generalversammlung.

*Beschluss: Der Kapitalerhöhung (Coupon 5) wird wie folgt zugestimmt:*

Ja Stimmen	14131
Nein Stimmen	512
Enthaltungen	74

#### **6. Varia und Umfrage**

VRP Fredy Unger erläutert die Aktionärsaktion „Jahreskarte“, welche mit der Zielsetzung lanciert wird, eigene Aktionäre vermehrt auf Pradaschier zu bringen. Pro Aktionär gibt es eine Karte, welche er selbst nutzen, oder als Geschenk einer Drittperson weitergeben kann. Damit will man mehr karteneigene Eintritte generieren.

Die ordentliche GV der Pradaschier AG findet am Samstag, 15. Oktober 2011, wiederum auf Pradaschier statt.

# RODELBAHN PRADASCHIER

Die längste der Welt

Nach verschiedenen Aktionärsvoten folgen keine weiteren Wortmeldungen mehr, sodass die a.o. GV um 12.30 Uhr geschlossen werden kann

Churwalden, 20. August 2011

Der VR-Präsident

Der Protokollführer

Fredy Unger

Nino Crapp



**RODELBAHN PRADASCHIER**  
Die längste der Welt

**Aktionärs Aktion 2011/2012**

 **Lenzerheide**

Rodelbahn Pradaschier  
Pradaschier AG  
Postfach 131  
CH-7075 Churwalden

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Für einen Beitrag **ab CHF 200.00 bis 30. November 2011** erhalten Sie eine Jahreskarte, gültig ab Wintersaison 2011/12 inkl. Sommersaison 2012. Wenn Sie diese Karte nicht selber benötigen, können Sie diese auch als Geschenk weitergeben an ihre Kinder, Freunde oder Bekannte.

**Diese Aktion hilft der Pradaschier AG den Winterbetrieb zu sichern!**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Vorname:	_____	Name:	_____
Adresse:	_____	PLZ, Ort:	_____
Telefon:	_____	Firma:	_____
E-Mail:	_____		
Datum:	_____	Unterschrift	_____

Aktion ist bis am 30. November 2011 gültig!

Eigenbedarf  Geschenk



Verwaltung +41 (0)81 356 22 09  
Info-Band +41 (0)81 356 22 07  
Fax +41 (0)81 382 20 62  
info@lenzerheide-rodelbahn.ch  
www.lenzerheide-rodelbahn.ch

## RODELBAHN PRADASCHIER

Die längste der Welt

### Auskunft

Info-Telefonband (24 Stunden) +41 (0)81 356 22 07

Mo – Fr Bußöffnungszeiten

09.00 – 12.00 & 14.00 – 16.00 Uhr

Verwaltung +41 (0)81 356 22 09

Fax +41 (0)81 382 20 62

E-mail [info@lenzerheide-rodelbahn.ch](mailto:info@lenzerheide-rodelbahn.ch)

Internet [www.lenzerheide-rodelbahn.ch](http://www.lenzerheide-rodelbahn.ch)

### Postanschrift

Pradaschier AG, Postfach 131, CH-7075 Churwalden

### Bergrestaurant

Tel. +41 (0)81 356 21 77, Fax +41 (0)81 356 21 78

[info@bergrestaurant-pradaschier.ch](mailto:info@bergrestaurant-pradaschier.ch)

[www.bergrestaurant-pradaschier.ch](http://www.bergrestaurant-pradaschier.ch)